

20 Sekunden

Sprengsatz in Wald

MUTTENZ. Eine Spaziergängerin hat gestern im Hardwald auf Gemeindegebiet von Muttenz einen verdächtigen Gegenstand entdeckt. Spezialisten rückten aus und identifizierten das Objekt als selbst hergestellten Sprengsatz. Woher er stammt, ist noch unklar. SDA

Basejumper tot

KANDERSTEG. Ein Basejumper ist gestern Mittag bei Kandersteg BE in den Tod gestürzt. Der Italiener (46) prallte auf einer Felsterrasse auf und war sofort tot. SDA

Tokio wird versinken

WASHINGTON. Ein Anstieg des Meeresspiegels um mindestens einen Meter ist neuen Nasa-Daten zufolge in den kommenden 100 bis 200 Jahren unvermeidlich. Niedrig gelegene Landstriche – unter anderem Tokio und Singapur – könnten folglich versinken. SDA

Soll man Wald roden dürfen, um Wohnungen zu bauen?

BERN. Bereits ein Drittel der Schweiz ist bewaldet. Jetzt fordert Avenir Suisse, dass der Waldschutz gelockert wird.

Die Waldfläche in der Schweiz wächst pro Tag um rund 15 Fussballfelder – hauptsächlich in den Bergregionen. Im Mittelland blieb die Waldfläche trotz des Bevölkerungswachstums konstant. Laut dem neuen Waldbericht des Bundes ist die Schweiz mittlerweile zu 32 Prozent mit Wald bedeckt.

Die Denkfabrik Avenir Suisse verlangt nun, dass das strenge Waldgesetz gelockert wird. «Der Wald ist bis heute eine heilige Kuh. Aus raumplanerischer Sicht ergibt es keinen Sinn, dass die Umnutzung von Waldflächen quasi verboten ist», sagt Kadermitglied Daniel Müller-Jentsch. So wür-



Die Umnutzung von Wald soll erleichtert werden. KEYSTONE

den 90 Prozent der neuen Siedlungsflächen auf Landwirtschaftsland entstehen, obwohl im Einzelfall das Roden des Waldes die bessere Lösung wäre. «Das Gesetz entstand als Reaktion auf die massiven Rodungen zur Zeit der industriellen Revolution.» Heute

verhindere das Gesetz, die verschiedenen Interessen raumplanerisch gegeneinander abzuwägen. Als Beispiel nennt Müller-Jentsch das Projekt der Waldstadt Bremer in Bern. Dort soll der Forst verdichtetem Wohnraum in Zentrumsnähe weichen.

Umfrage



Soll der Waldschutz gelockert werden?

Stimmen Sie ab unter Wald.20min.ch

Die Vorstellung von Kahlschlag im Wald ist den Grünen ein Graus: «Im Mittelland dehnt sich der Wald nicht aus und käme sofort unter Druck. Und eine Lockerung befördert die Zersiedelung», sagt Co-Präsidentin Regula Rytz. Wälder dienten den Leuten als unersetzliche Naherholungsgebiete. Auch Josef Hess, Vizepräsident des Bundesamts für Umwelt, ist der Meinung, dass im Flachland «ein höheres öffentliches Interesse Voraussetzung für eine Rodung bleiben soll». DANIEL WALDMEIER

ZAHLE DES TAGES

8 237 666

Einwohner zählte die Schweiz Ende 2014. Das sind 98 035 mehr als im Jahr zuvor. Die Bevölkerung wuchs um 1,2 Prozent. Damit gehört die Schweiz zu den am schnellsten wachsenden Ländern Europas. SDA

Fallschirmspringer treffen sich am Tessiner



QUINTO. Athleten in Aktion während des internationalen Fallschirmmanlases Mountain Gravity in Quinto im Tessin: Der Event für Adrenalin-Junkies dauert noch bis zum 30. August. Die Organisatoren erwarten dieses Jahr über 200 Teilnehmer aus der ganzen Welt. Es handelt sich um

in Quinto im Tessin: Der Event für Adrenalin-Junkies dauert noch bis zum 30. August. Die Organisatoren erwarten dieses Jahr über 200 Teilnehmer aus der ganzen Welt. Es handelt sich um

in Quinto im Tessin: Der Event für Adrenalin-Junkies dauert noch bis zum 30. August. Die Organisatoren erwarten dieses Jahr über 200 Teilnehmer aus der ganzen Welt. Es handelt sich um

Carlos muss heute vor den Richter

DIETIKON. Straftäter Carlos (20) steht heute in Dietikon ZH vor dem Bezirksgericht. Er ist wegen seiner Zerstörungsaktionen im Gefängnis und wegen eines Vorfalls in der Langstrasse angeklagt. Carlos hatte Anfang 2014 gegen seine Inhaftierung protestiert, indem er ein Loch in

die Decke seiner Zelle geschlagen, sie unter Wasser gesetzt und einen Schaden von 9000 Franken angerichtet hatte. Im Oktober 2014 soll er zudem im Ausgang an der Langstrasse einen Mann mit einem Messer bedroht haben. Der Staatsanwalt beantragt für Carlos eine unbedingte Freiheitsstrafe von elf Monaten, aufgeschoben zugunsten einer ambulanten Therapie. Carlos war 2013 durch einen SRF-Dokfilm bekannt geworden. SDA



Der 20-jährige Carlos steht heute vor Gericht.